Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft

> Stadt Eichstätt

Sitzung des Stadtrates am 14.12.2023

TB MARKERT
Stadtplaner · Landschaftsarchitekten

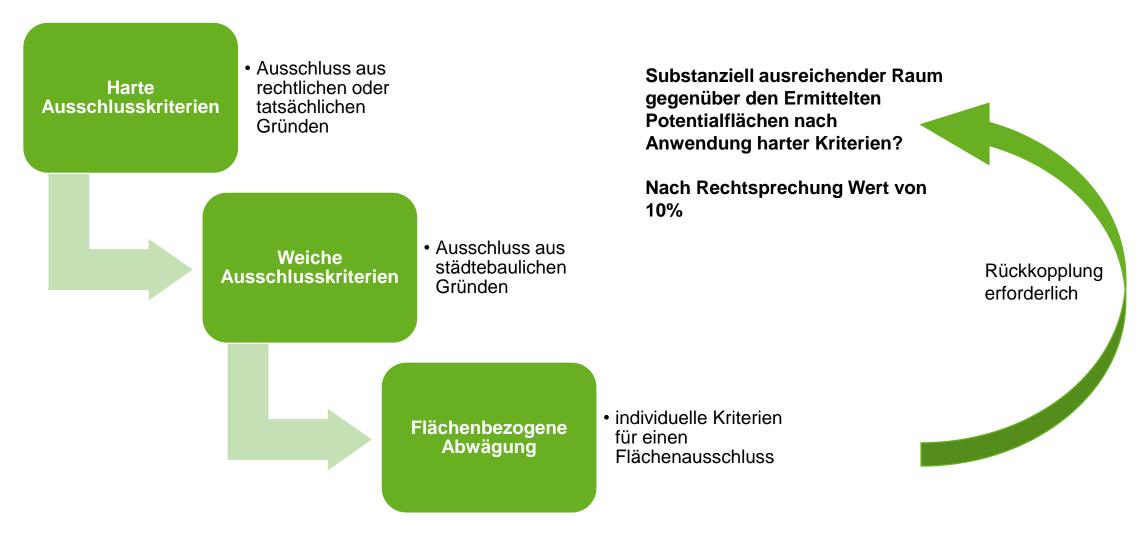


Ablauf

- Bereits erfolgt: Themen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Bereits erfolgt: vom Vorentwurf zum Entwurf Änderungen und (nicht) betroffene Belange
- Heute: Behandlung der Belange militärische Flugsicherung
- Heute: Anpassung Plankonzept aufgrund Belange militärische Flugsicherung
- Ausblick und Verfahren



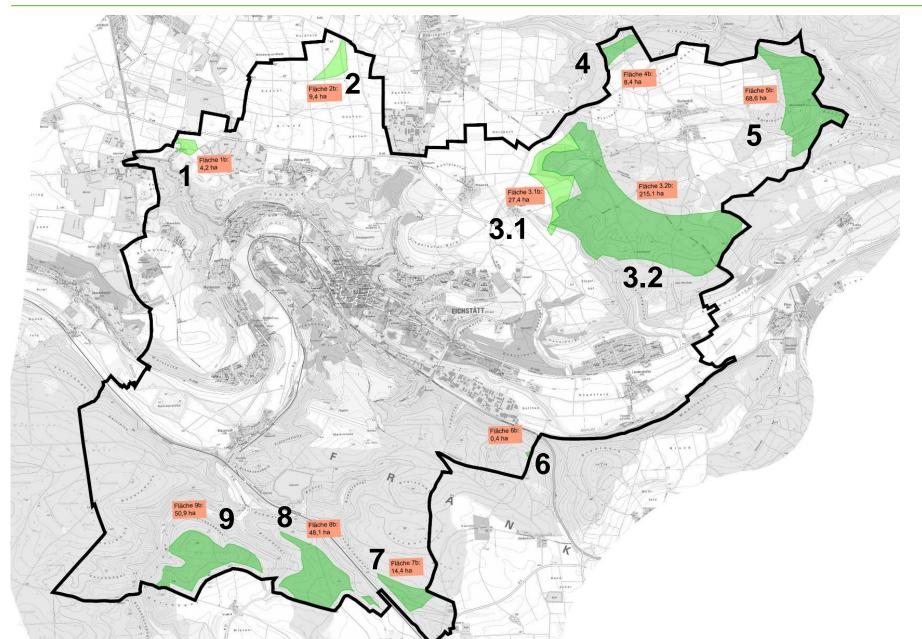
Struktur STFNP Windkraft



Ergebnis: ausgewiesene Konzentrationszonen



STFNP Windkraft – Flächen nach weichen Ausschlusskriterien (Vorentwurf)



Insgesamt ca. 445 ha (ca. 9,4% des Stadtgebiets)

ca. 60 % der Flächen nach den harten Ausschlusskriterien (735 ha)

Fläche 1 = 4,2 ha

Fläche 2 = 9,4 ha

Fläche 3.1 = 27,4 ha

Fläche 3.2 = 215,1 ha

Fläche 4 = 8,4 ha

Fläche 5 = 68,6 ha

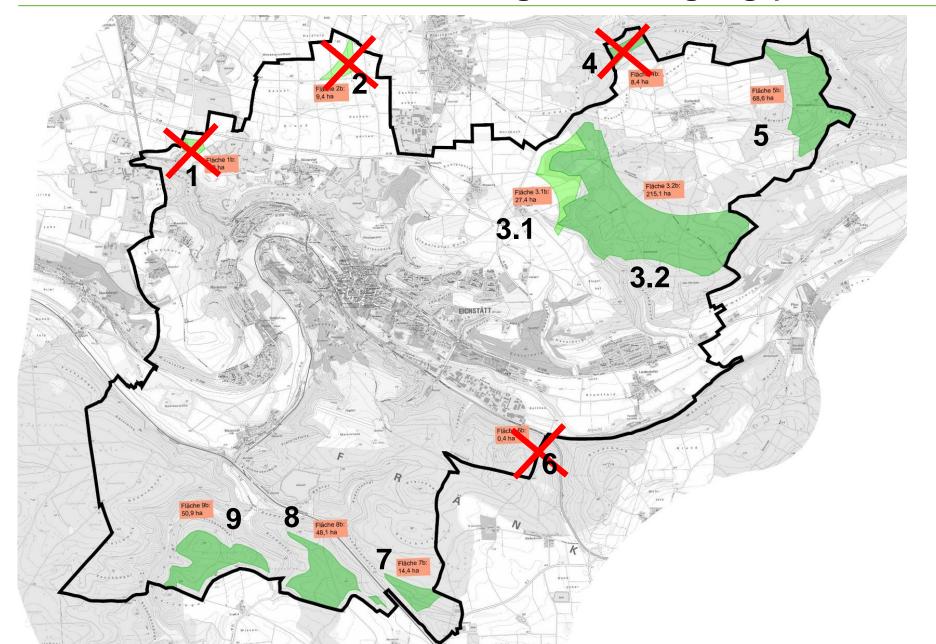
Fläche 6 = 0,4 ha

Fläche 7 = 14,4 ha

Fläche 8 = 48,1 ha

Fläche 9= 50,9 ha

STFNP Windkraft – Flächenbezogene Abwägung (Vorentwurf)



Flächengröße/ Konzentration von WEA

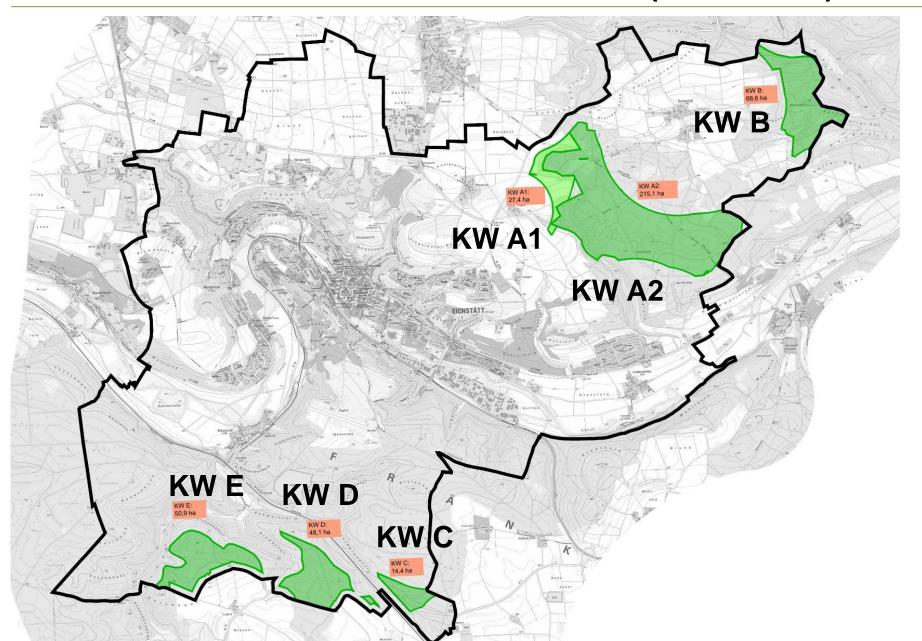
Flächen sollen sich städtebaulich geordnet auf wenige Standorte im Stadtgebiet mit jeweils mehreren Anlagen konzentrieren

Vermeidung von Umzingelung

Beachtung der Planungen der Nachbargemeinden

Resultat: Herausnahme der Flächen 1, 2, 4 und 6

STFNP Windkraft – Konzentrationszonen (Vorentwurf)



425,5 ha 8,9 % des Stadtgebiets 57,6 % nach Abzug harte Kriterien

Weitere Reduzierung der Fläche nach frühzeitiger Beteiligung angedacht

Fläche A1 = 27,4 ha

Fläche A2 = 215,1 ha

Fläche B = 68,6 ha

Fläche C = 14,4 ha

Fläche D = 48,1 ha

Fläche E = 50,9 ha

Themen frühzeitige Beteiligung

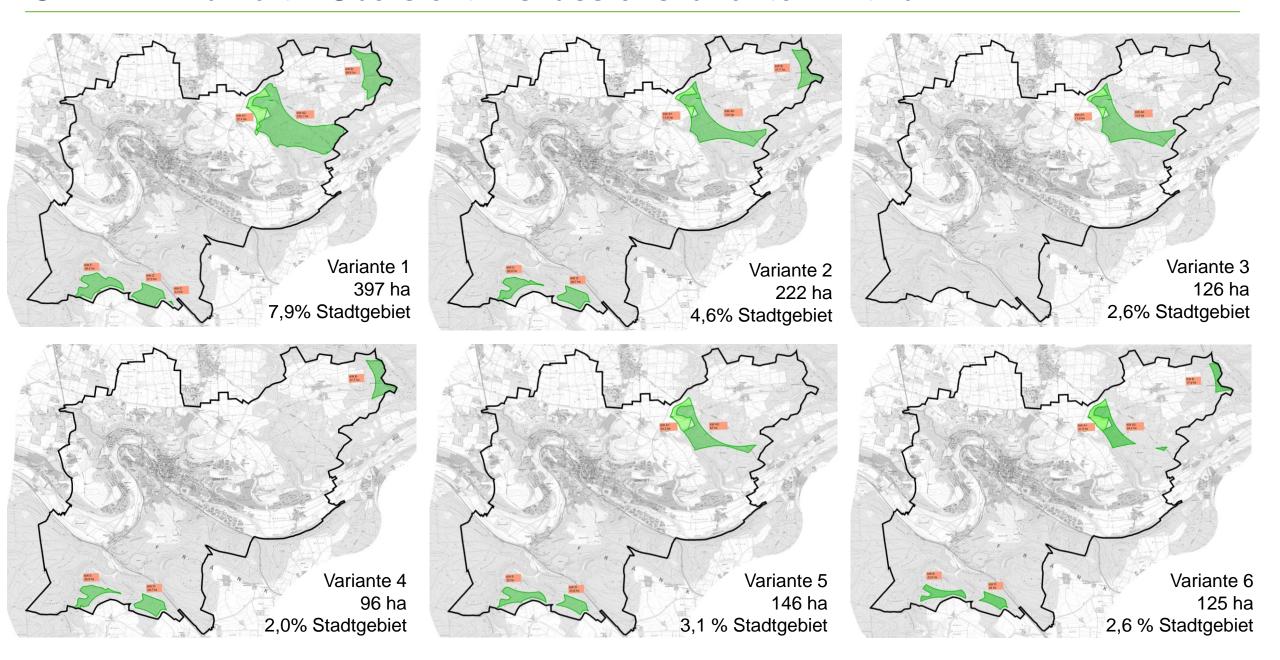


Themen aus der frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit/Behörden

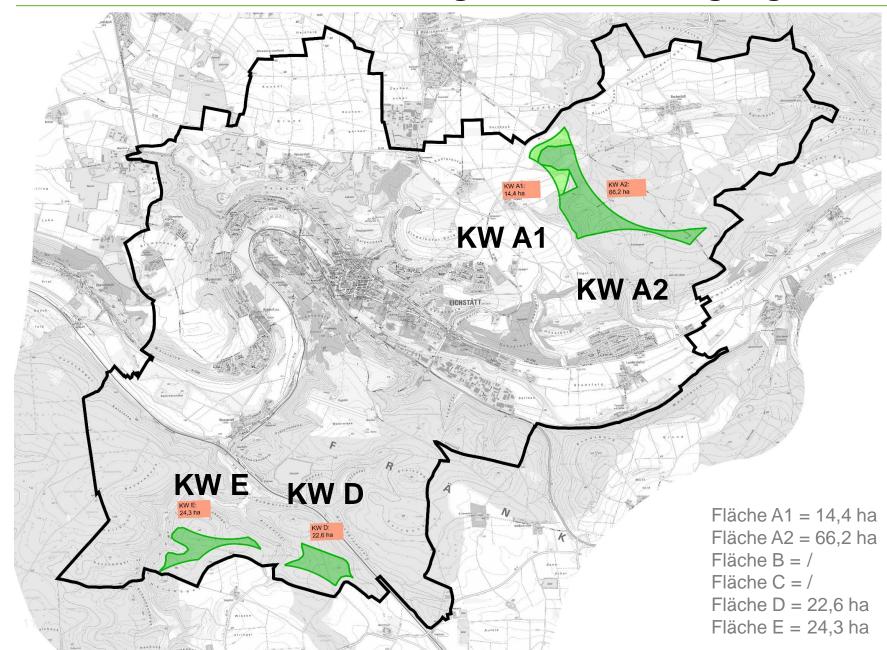
- Belastung Ortsteil Buchenhüll/Wasserzell
- Artenschutzbelange
- Einbeziehung FFH-Gebiet, Vorranggebiet Abbau
- Siedlungsabstände
- Entfall Konzentrationszonen Wintershof (bisherige Fläche 3b und 3c) und Ziegelhof (bisherige Fläche 7) – Verhinderung von Planungen
- Flugplatz Eichstätt Platzrunde und Flugsicherung
- Vertiefung Denkmalschutzbelange (Sichtbarkeit)

Planentwurf zur förmlichen Beteiligung

STFNP Windkraft – Übersicht Diskussionsvarianten Entwurf



STFNP Windkraft – Vorschlag 23.11.2023 Billigung Entwurf



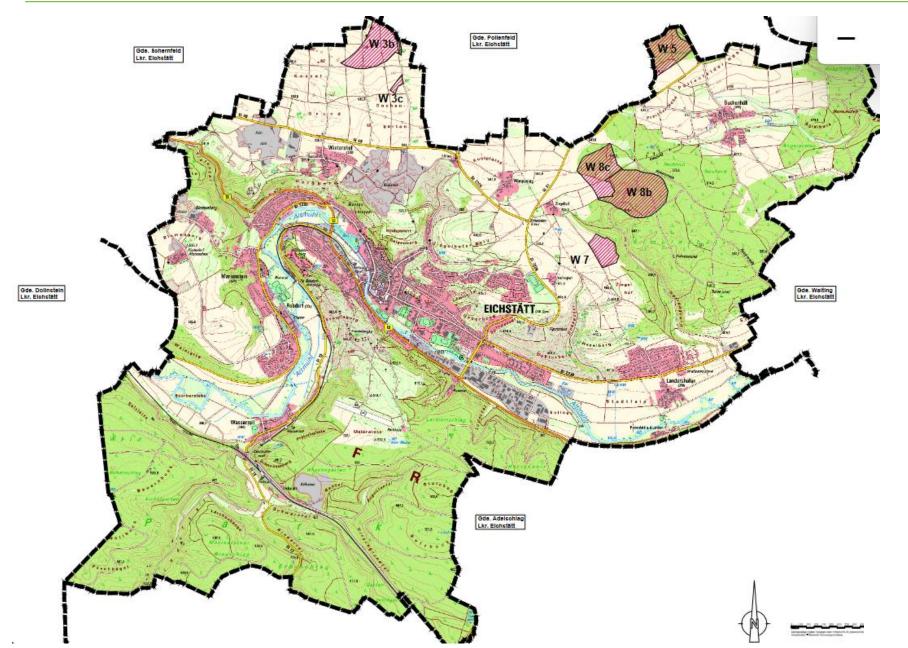
Erweiterter Siedlungsabstand:

Wohnen im Innenbereich: 1.300m (anstatt 1.000m)

Wohnen im Außenbereich: 650m (anstatt 490m)

127 ha2,6 % des Stadtgebiets15,2 % nach Abzugharter Kriterien

Vergleich Aktuell gültiger STFNP



Fläche	Größe in ha.
W 3b	25,0 ha
W 3c	1,5 ha
W 5	20,6 ha
W 7	10,4 ha
W 8b	37,4 ha
W 8c	22,7 ha
Gesamt	117,6 ha
Anteil am Stadtgebiet (4.778 ha)	2,5 %

Aktuell ca. 91 ha bei Buchenhüll ausgewiesen (Vorschlag Entwurf < 81 ha)

Vergleich Aktuell gültiger STFNP mit Vorschlag Billigung Entwurf



Fläche	Größe in ha.
W 3b	25,0 ha
W 3c	1,5 ha
W 5	20,6 ha
W 7	10,4 ha
W 8b	37,4 ha
W 8c	22,7 ha
Gesamt	117,6 ha
Anteil am Stadtgebiet (4.778 ha)	2,5 %

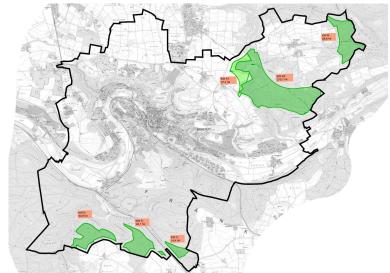
Aktuell ca. 91 ha bei Buchenhüll ausgewiesen (Vorschlag Entwurf < 81 ha)

Stellungnahme militärische Flugsicherung – Auswirkungen auf die Planung

Stellungnahme militärische Flugsicherung vom 21.11.2023

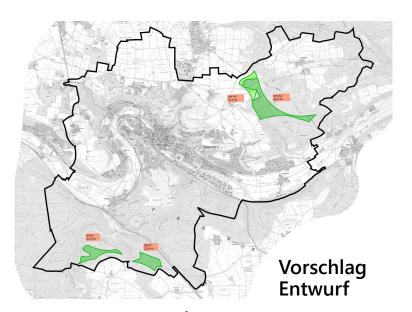
Radar Flugplatz Ingolstadt/Manching: Beschränkung der Bauhöhen auf 794 m ü. NHN im gesamten Stadtgebiet unverändert zu 2014. [Einschränkung lässt i.d.R.: die gewählte Referenzanlage zu]

Konflikt Hubschraubertiefflugstrecke im gesamten Stadtgebiet: in KW B und KW C komplett, Teilflächen in KW A, KW D und KW E betroffen



Auswirkung auf die Planung:

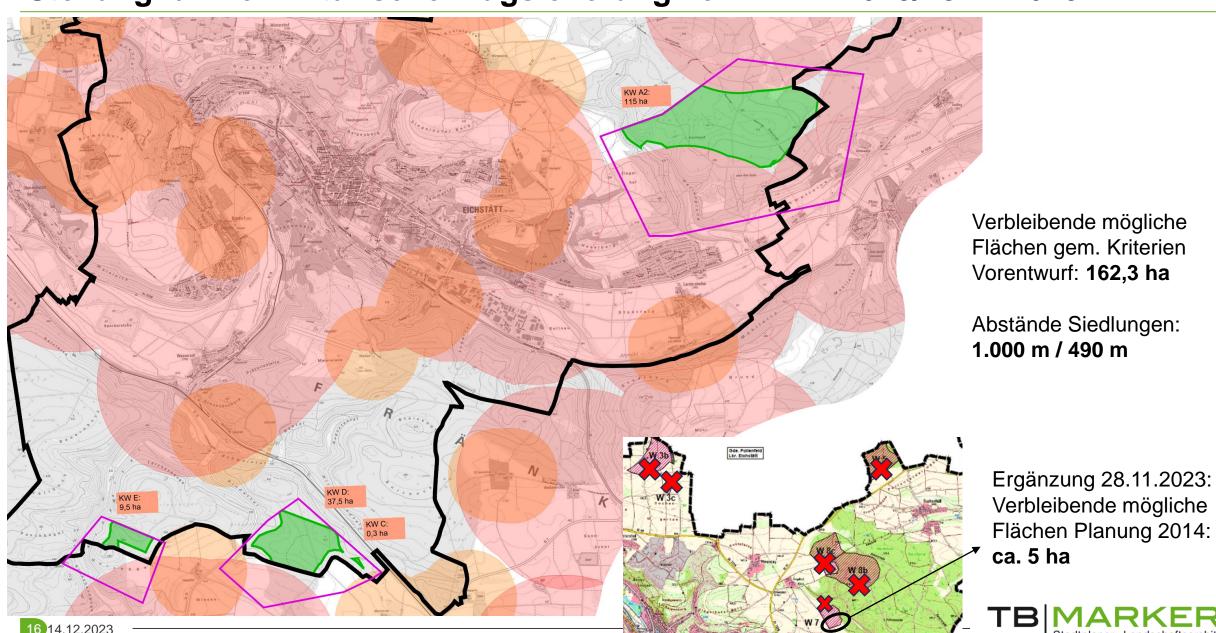
- Beurteilung Einzelfall vs. Flächendeckendes Ausschlusskriterium
- Auswirkung auf den substantiell möglichen Raum und die kommunalen Flächenziele
- Abgleich mit den derzeit gültigen Konzentrationszonen (2014)







Stellungnahme militärische Flugsicherung vom 21.11.2023/28.11.2023

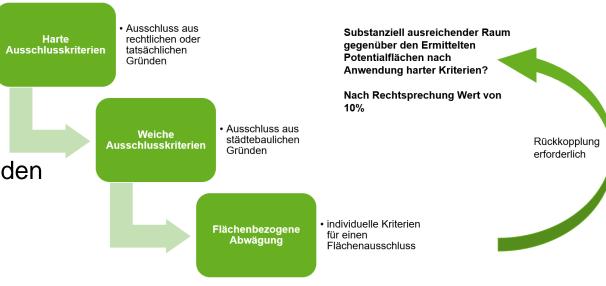


Empfehlung militärische Flugsicherung - Hubschraubertiefflugstrecken

In den betreffenden Bereichen, wird nach derzeitigem Kenntnisstand keine Windkraftanlage möglich sein. Eine Bewertung als hartes Ausschlusskriterium ist nicht zu empfehlen, da weder eine eindeutige Abgrenzbarkeit noch eine flächendeckende Anwendung möglich ist. Im Rahmen der flächenbezogenen Abwägung stellen die Belange der militärischen Flugsicherung unüberwindbare Hindernisse in großen Teilen der Flächen des Vorentwurfes dar.

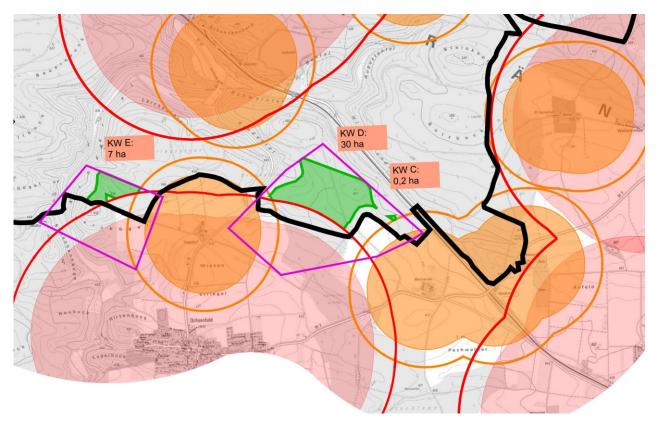
Vorgehen:

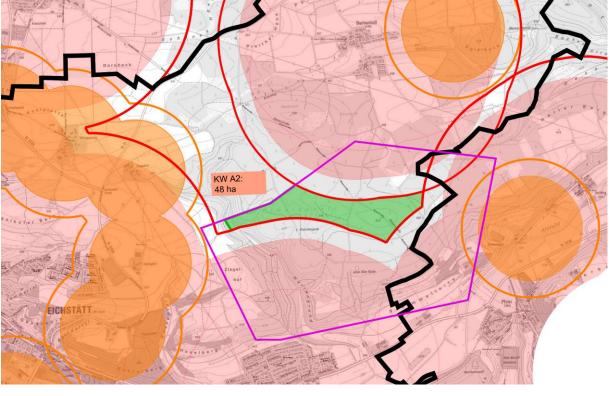
- Flächenbezogener Ausschluss
- Rückkopplung Ausschlusskriterien (Auswirkung auf den substantiell möglichen Raum und die kommunalen Flächenziele)
- Anpassung der kommunalen Flächenziele
- Anpassung der Siedlungsabstände



Ergebnis: ausgewiesene Konzentrationszonen

Empfehlung Abwägung/Entwurf





Vorschlag Entwurf:

Siedlungsabstand Wohnen Innenbereich: 1.200 m Siedlungsabstand Wohnen Außenbereich: 650 m

Fläche Konzentrationszonen:

Anteil Stadtgebiet (4.778 ha):

Anteil nach harten Ausschlusskriterien:

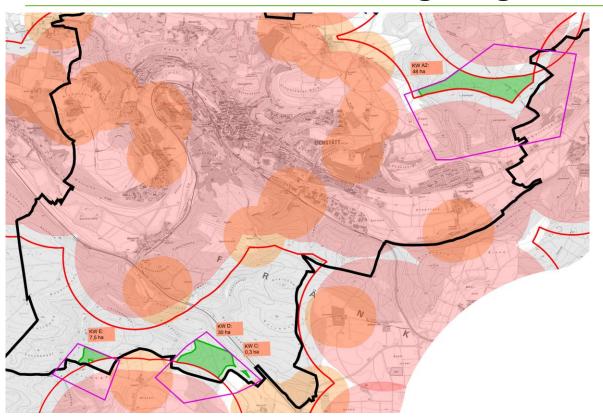
1,8%

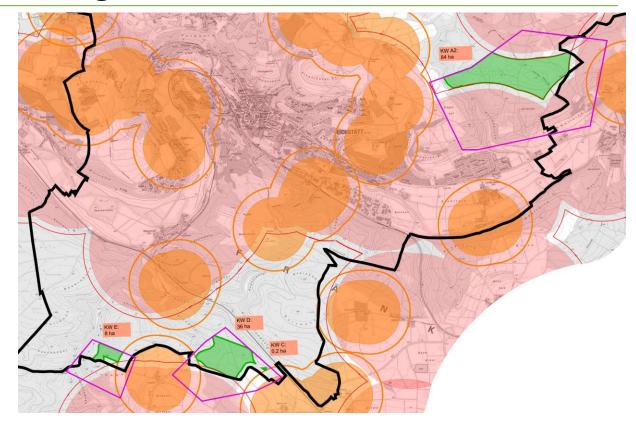
1,8%

10,4%



Alternative Varianten mit geringerem Siedlungsabstand





Siedlungsabstand Wohnen Innenbereich: 1.200 m Siedlungsabstand Wohnen Außenbereich: **490 m**

Fläche Konzentrationszonen:

Anteil Stadtgebiet (4.778 ha):

Anteil nach harten Ausschlusskriterien:

1,8%

10,4%

Siedlungsabstand Wohnen Innenbereich: 1.100 m Siedlungsabstand Wohnen Außenbereich: 650 m

Fläche Konzentrationszonen:

Anteil Stadtgebiet (4.778 ha):

Anteil nach harten Ausschlusskriterien:

128,2 ha
2,7%
15,6%

Vorschlag Entwurf – Auswirkungen

- Gültige Konzentrationszonen derzeit nicht umsetzbar Planungserfordernis Schaffung substantiell nutzbarer Raum
- Abwägungsspielraum eingeschränkt (Denkmalschutz, Artenschutz etc.)
- Flächenzielsetzung gegenüber dem Änderungsbeschluss anzupassen
- Mögliche Anzahl der Windkraftanlagen in den Konzentrationszonen bei vorgeschlagenem Siedlungsabstand durch den Zuschnitt voraussichtlich kaum verändert

Ausblick und Verfahren



Bauleitplanverfahren

– Änderungsbeschluss

 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

 Behandlung der Stellungnahmen und Billigung des Planentwurfes [Sitzung am 25.01.2023]

Wir sind hier

Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3
 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB

Behandlung der Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss

Beschluss Juli 2023 **Erstellung Vorentwurf** August/September 2023 Abwägungsvorschläge **Entwurf Dezember 2023** Förmliche Beteiligung folgt Abwägung folgt Genehmigung + Bekanntmachung





Bauleitplanverfahren

- Es folgt die Beschlussfassung zu den eingegangenen Stellungnahmen und die Billigung des Planentwurfes
- Grundlage ist der heute vorgestellte Vorschlag für die Konzentrationszonen im Planentwurf zur förmlichen Beteiligung
- Im Rahmen der förmlichen Beteiligung haben Öffentlichkeit und Fachbehörden die Möglichkeit erneut Stellung zu nehmen!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

